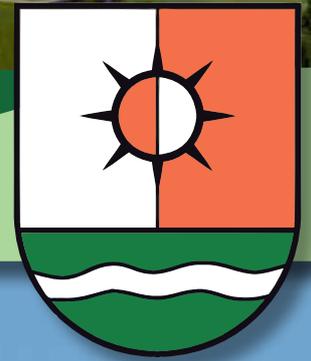




HINZENBACH

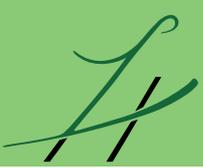


www.hinzenbach.at



INFORMATIONSBROSCHÜRE





INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT/WAPPEN	3	ERHOLUNG & FREIZEIT	13
ZAHLEN UND FAKTEN	4	GEMÜSEREGION	14
LOGO DER GEMEINDE	5	LEITBETRIEBE	15
EINRICHTUNGEN	6	ZUKUNFTSRAUM	16
GEOGRAPHIE/GESCHICHTE	10	SPRUNGSCHANZE	17
WOHNEN UND WOHLFÜHLEN	11	WERBUNG	18
SPORTVEREINE	12		



VORWORT

Hinzenbach ist ein attraktiver Ort mit hoher Lebensqualität im Zentrum des Eferdinger Beckens. Bekannt ist die Gemeinde vor allem durch die Schisprungarena und die Firma „efko“.

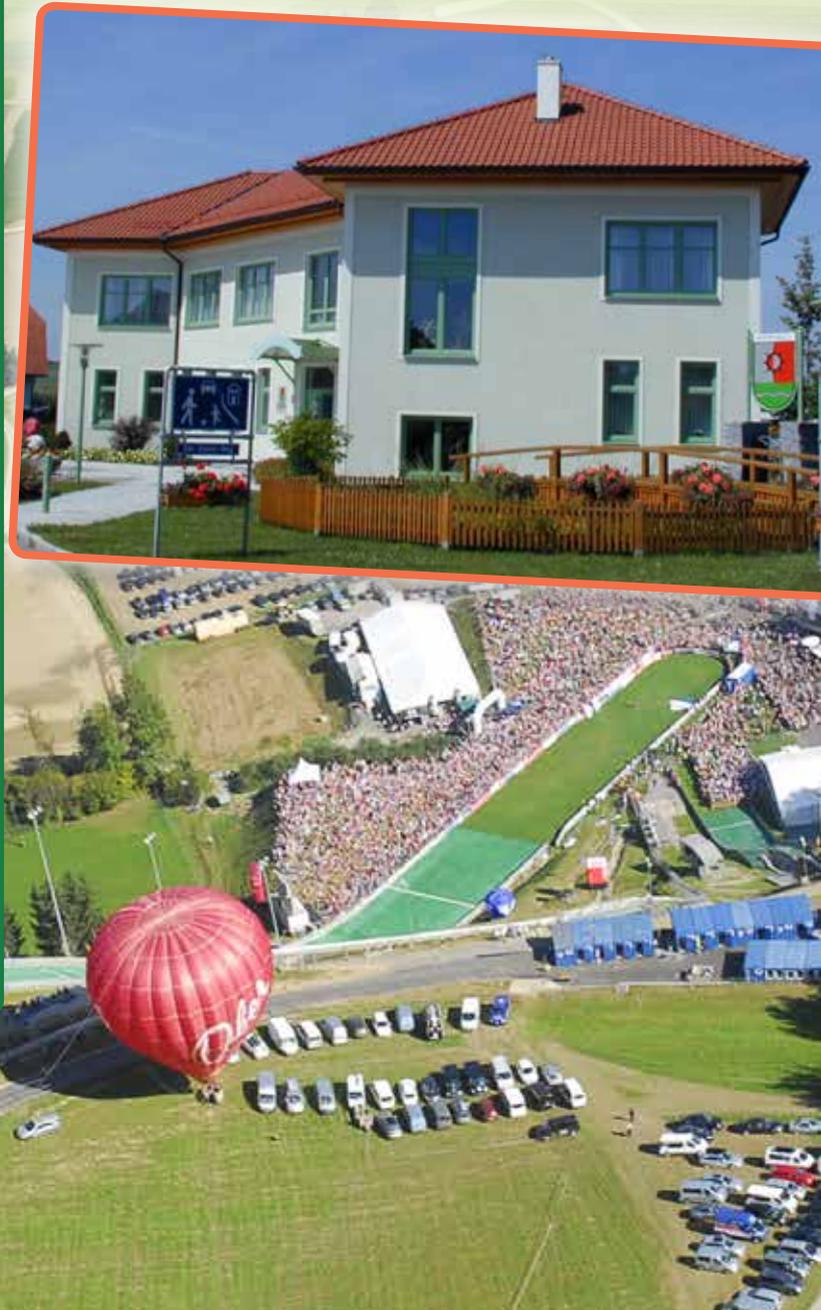
Die Landschaft ist vom Gemüseanbau geprägt, zahlreiche Betriebe bieten Arbeitsplätze vor Ort und daneben gibt es Siedlungsgebiete mit schönen Spielplätzen. Neben einer guten Infrastruktur laden sehr gepflegte Sportstätten die Bevölkerung, aber natürlich auch unsere Gäste, zu verschiedenen Aktivitäten ein.

In dieser Broschüre finden Sie alles Wissenswerte über Hinzenbach. Nutzen Sie die vielseitigen Angebote in unserer Gemeinde. Zahlreiche Vereine laden zur Teilnahme ein. Sie bilden damit ein soziales Netzwerk, das wesentlich zur Wohn- und Lebensqualität beiträgt.

Die öffentliche Verkehrsverbindung in den Zentralraum Linz und nach Wels ist über Eferding sehr gut ausgebaut.

Fühlen Sie sich wohl und genießen Sie schöne Stunden in unserer Gemeinde!

Wolfgang Kreinecker
Bürgermeister



WAPPEN

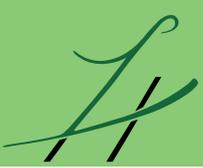
Die Gemeinde Hinzenbach erhielt im Jahr 1985 ein Gemeindewappen.

Die Wappensymbolik verweist insbesondere auf historische Gegebenheiten der Gemeinde Hinzenbach.

Die Lichtenwinkler, ein altadeliges Geschlecht, Vasallen der Schaunberger, hatten ihre Burg am Ostabhang des Kirnberges und verwalteten ihren Besitz als freies, von den Schaunbergern unabhängiges Eigen.



Nach dem Siegel Wernhards von Lichtenwinkl 1321 zeigt ihr Wappen einen geteilten und halb gespaltenen Schild in den Farben Silber, Rot und Grün. Die Farbe des Wappens weist weiters auf die landwirtschaftliche Struktur und die rote Farbe auf die langjährige Ziegelerzeugung in der Gemeinde hin. Die silberne Wellenleiste in der grünen Fläche stellt symbolisch den durch Hinzenbach fließenden Bach dar, der mit dem Namen der Gemeinde in Bezug zu bringen ist. Das Emblem in der Mitte der oberen Hälfte des Wappens stellt die oben abschließende Kugel (mit Eisenspitzen) des Stefan-Fadinger-Denkmal dar.



ZAHLEN UND FAKTEN

Einwohner in Hauptwohnsitzen (Stand 1.1.2014)	Gesamt: 1.976 männlich: 1.000 weiblich: 976
Haushalte	728
Fläche	14,59 km ²
Seehöhe	270 m
Ortschaften und Straßennamen	Anton-Glas-Straße, Chr.-Zeller-Weg, Gstocket, Gstöttenau (Nr. 50-60), Hinzenbach, Im wilden Moos, Kalköfen, Karottenweg, Landlblick, Lehner-Weg, Limberg, Oberrudling, Polsenz, Puchet, Rockersbergweg, Seebach, Seebachweg, Sommerweg, Sperneck, Stieglhöfen, Unterleiten, Unterrudling, Wackersbach, Wagrein
Katastralgemeinden	Hinzenbach, Wackersbach, Oberrudling
Postleitzahl	4070
Gemeidekennzahl	40507



LOGO DER GEMEINDE



Seit 2012 hat die Gemeinde Hinzenbach ein eigenes Logo, um ihre Stärken und Besonderheiten besser zum Ausdruck zu bringen.

Die Farbe **GRÜN** symbolisiert die Gemüseregion und im **H** von Hinzenbach findet sich ein Skispringer der Hinzenbach als Skisprungort (Weltcuport) hervorhebt.

HINZENBACH IST

- ✓ Gesunde Gemeinde
- ✓ Energiespargemeinde
- ✓ Klimabündnisgemeinde
- ✓ Dorferneuerungsgemeinde
- ✓ Familienfreundliche Gemeinde





EINRICHTUNGEN

GEMEINDEAMT

Die Gemeindeverwaltung ist seit Juli 1997 im neuen
Amtsgebäude des Chr.-Zeller-Weg 1 untergebracht:

4070 Hinzenbach,
Politischer Bezirk Eferding

☎ +43 7272 24 60-0

📠 +43 7272 24 60-111

✉ gemeindeamt@hinzenbach.ooe.gv.at

🏠 www.hinzenbach.at

Öffnungszeiten (Bürgerservice):

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr



BAUHOF MIT PHOTOVOLTAIKANLAGE

Der Bauhof wurde im Jahr 2000 errichtet und ist Ausgangspunkt diverser Serviceleistungen rund um die Gemeindestraßen, Ortsbeleuchtung, Spielplätze, öffentliche Plätze, Gebäude und vieles mehr.



Grünschnittübernahme:

Ganzjährig kann Gras-, Baum- und Strauchschnitt kostenlos beim Bauhof abgegeben werden.

Windelcontainer:

Hinzenbacher Gemeindebürgern steht während der Öffnungszeiten des Bauhofes ein eigener Windelcontainer (Babys, Kleinkinder, pflegebedürftige Personen) zur Verfügung.

Kontakt:

Wagrein 2, 4070 Hinzenbach

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 07:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 07:00 - 11:00 Uhr



FEUERWEHR

Die Feuerwehr Hinzenbach wurde am 25. Jänner 1883 gegründet. 1885 wurde die erste Motorspritze angeschafft, welche zu diesem Zeitpunkt die erste im Bezirk war. Neben einem zeitgemäßen Feuerwehrhaus stehen mittlerweile drei Einsatzfahrzeuge zur Verfügung.

Kontakt:

4070 Hinzenbach 3

+43 7272 7451

www.ff-hinzenbach.at





EINRICHTUNGEN

KINDERGARTEN

Der Kindergarten wurde 1998 ins ehemalige Amtsgebäude (Wagrein 2) eingebaut und am 21. Juni 1998 vom Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer feierlich eröffnet.

Seit 2003 führt die Gemeinde Hinzenbach einen zweigruppigen Halbtagskindergarten mit Mittagsverpflegung ab dem 3. Lebensjahr.

Besuchszeiten:

Montag bis Donnerstag: 07:00 - 14:00 Uhr

Freitag 07:00 - 13:30 Uhr

Kontakt:

4070 Hinzenbach, Wagrein 2

☎ +43 7272 24 60-200

✉ kindergarten@hinzenbach.ooe.gv.at

🏠 www.hinzenbach.at



WEITERE KINDERBETREUUNGSANGEBOTE GIBT ES IM RAHMEN DER ZUSAMMENARBEIT IM ZUKUNFTSRAUM!



KINDERGARTEN
HINZENBACH



Individuell

in Gemeinschaft leben und lernen



VOLKSSCHULE

Die Gemeinde Hinzenbach verfügt über eine eigene Volksschule in der Ortschaft Limberg, welche die Bezeichnung „**Volksschule Rockersberg**“ führt.

Die Kinder kommen aus den Gemeinden **Hinzenbach** (Limberg, Kalköfen, Wackersbach, Sperneck, Ober- und Unterrudling), **Fraham** (Steinholz, Aumühle, Kappelding) und **Prambachkirchen** (Unter- und Mittergallsbach).

Großer Wert wird an dieser Schule sowohl auf moderne Unterrichtsformen (offenes Lernen, Computer in jeder Klasse, Nachmittagsbetreuung) und auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Schülern und Eltern gelegt.

Selbständigkeit und eigenverantwortliches Lernen, sowie wertschätzender Umgang miteinander und mit der Natur stehen im Vordergrund.

Das engagierte Lehrer-Team ist davon überzeugt, dass durch viel Bewegung die Vernetzung beider Gehirnhälften gefördert wird. Wichtig ist auch eine Förderung der Kinder im kreativen und naturwissenschaftlichen Bereich.

Kontakt:

☎ +43 7272 46 80

☎ +43 7272 75 21

✉ vs.rockersberg@eduhi.at

🏠 www.eduhi.at/schule/eferding-vs.rockersberg



Die Gemeinde Hinzenbach liegt am Westrand des Eferdinger Beckens und schließt die westliche Hügellkette mit den Ortschaften Polsenz, Unterrudling, Oberrudling und Gstocket ein. Damit liegt es in einer geologisch sehr interessanten Landschaft.

Die Hügel bestehen zum Großteil aus Lehm und Sand und sind Ablagerungen eines Meeres, das in der jüngeren Zeit der Erdgeschichte, dem Tertiär, das Becken füllte.

Diese Ablagerungen reichen heute in eine Höhe von 330 bis 350 m und bilden den Untergrund der zu unseren Füßen sich ausbreitenden Beckenlandschaft. Gleichzeitig liefern sie uns an den Talleisten der alten Küste in reichem Maße Sand und Lehm.

Die Anwesenheit von Menschen im Gemeindegebiet von Hinzenbach lässt sich in allen drei großen Kulturstufen, also in der Steinzeit, der Bronzezeit und der Eisenzeit nachweisen.



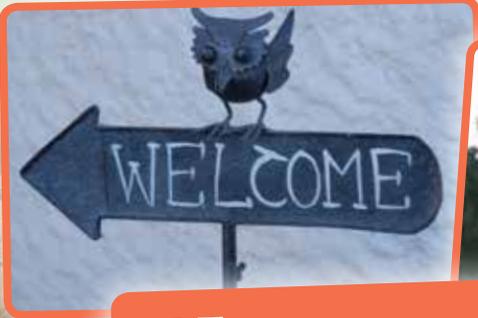
Ausgrabungen

Bei den Bauarbeiten für das Sandbachtalhaltebecken kamen im Jahr 2013 auch die „ältesten Hinzenbacher“ zum Vorschein, die Funde datierten zwischen 1300 und 1100 vor Christus.



Viele Ortsnamen, Hinzenbach selbst ist ein Beispiel, weisen auf bayuvarische Besiedelung hin. Der Name Hinzenbach, früher „Hunzenbach“ ist von dem Eigennamen „Hunzo“ abgeleitet und wurde erstmals 1336 urkundlich erwähnt. Einst war Hinzenbach Ort des Hochgerichtes (Galgenhügel) für das Donautal und Sitz des Adelsgeschlechtes der Herren von Lichtenwinkel (Wackersbach) und Rudlaching (Oberrudling), beides Vasallen der Schaunberger. Unterhalb der Hagleiten, wo sich während der Bauernkriege die Bauern zum Kampf gegen die kaiserlichen Truppen des Grafen von Herberstorff sammelten, befindet sich die Grabstätte der Bauernheerführer Stephan Fadinger und Christoph Zeller im ehemaligen „Wilden Moos“ von Seebach.





HINZENBACH
DIE WOHNGEMEINDE
ZUM WOHLFÜHLEN





SPORTVEREINE

Union Raiffeisen Hinzenbach

Mit 6 überdachten Asphaltbahnen, ausreichend Parkplätzen, 4 Tennisplätzen und einem Vereinsgasthaus mit Gastgarten bietet das Sportzentrum ideale Voraussetzungen für jedermann.

Kontakt:

Sektionen: Stocksport, Tennis, Beach-Volleyball
4070 Hinzenbach, Wagrein 2b

✉ unionhinzenbach@gmx.at

🏠 <http://unionhinzenbach.jimdo.com>



Union Volksbank Hinzenbach

Kontakt:

4070 Hinzenbach, Unterleiten 37

☎ +43 7272 39 93

✉ office@schiclub.at

🏠 www.schiclub.at



FC Hinzenbach

Kontakt:

Obmann: Rainer Meindlhumer

☎ +43 650 883 28 28

✉ meindlhumer@aon.at

🏠 www.fc-hinzenbach.at



VEREINSDATENREGISTER
alle Vereine auf 🏠 www.hinzenbach.at

Angelsportverein

Sportfischerverein Eferding:

(bei Schottergrube Seebach)

Obmann: Illibauer Gerhard

☎ +43 650 743 45 19

Angelsportverein ASKÖ Naarn-Donau

(bei Dannerbauer Teiche)

Obmann: Ehmayer Johann

✉ johann.ehmayer@gmx.at





Siedlerverein Hinzenbach

4070 Hinzenbach, Seebach 63

+43 664 351 80 07

siedlerverein.hinzenbach@aon.at

www.siedlervereinhinzenbach.wordpress.com



Öffentliche Kinderspielplätze

befinden sich in:

- Wagrein
- Seebach
- Seebachweg
- Wackersbach
- Limberg



Beach-Volleyballplätze

- Spielplatz Seebach
- Abenteuerspielplatz Wagrein



Wandern und Radfahren

Für die Freizeit laden der Hinzenbacher Schanzenweg (Teil des Donauasteigrundweges) und die Panorama-
runde ein, die sehr gut beschildert sind.

Alle Freizeit- und Radwege und sehr viele
Ausflugsziele der Region finden Sie unter

www.region-eferding.at





Österreichs fruchtbarste Gemüselandschaft: Das Eferdinger Becken

In Hinzenbach gibt es insgesamt 47 landwirtschaftliche Betriebe. Rund die Hälfte dieser Betriebe hat sich dem Gemüseanbau verschrieben.

Die Anbauflächen sprechen für sich:

12 ha Erdbeeren, 70 ha Frischgemüse,

35 ha Industriegemüse, 5 ha Speisekartoffeln



AB-HOF-SCHMANKERL
frisch aus Hinzenbach!
🏠 www.hinzenbach.at

Das „Eferdinger Becken“ hat seinen Namen von der kleinen Bezirksstadt Eferding südlich der Donau.

Die im zentralen Becken liegenden Gemeinden Eferding, Alkoven, Hinzenbach und Puppung haben durch einen hohen Anteil am Gemüsefeldbau und das Erdbeerland, in denen etwa 20 % der Ackerflächen durch Gemüse- und Erdbeeranbau genutzt werden, eine begünstigte Sonderstellung.

Auch das Siedlungs- und bauliche Bild der „Gemüsegemeinden“ wird durch sichtlich ertragsstarke Voll-erwerbsbetriebe geprägt. Durch die günstigen Boden-, Wasser- und Klimabedingungen ist die Landschaft das Zentrum des Gemüseanbaues in Oberösterreich.

Der landwirtschaftliche und gärtnerische Gemüseanbau wird als Haupterwerb von etwa 200 Betrieben auf einer Gesamtanbaufläche von etwa 1.600 ha einschließlich der Mehrfachnutzung durchgeführt.

Die Gemüseanbaufläche mit 8 ha pro Betrieb ist im Vergleich zu den Hauptgemüseländern in Europa wie die Niederlande, Italien oder Spanien sehr niedrig und ein Zeichen dafür, dass die meisten Betriebe den Gemüseanbau im optimalen Fruchtwechsel zu anderen Ackerbaukulturen betreiben.

Die 70 Gemüsearten umfassen neben zahlreichen grünen und farbigen Salaten beispielsweise auch feinen Spargel, Artischocken, Chicoreè, Pastinaken, Romanesco, Portulak, Melonen, Kürbisse, Zucchini, Zuckermais und vieles andere mehr. Die Anbauschwerpunkte liegen aber deutlich bei den Kohlgemüsen, den Salaten, den Gurkengewächsen und den Wurzelgemüsearten.

Marktführend in Österreich sind die Eferdinger Gemüsebauern beim Anbau von Kraut, Broccoli, Kopf- und Eissalat, Feld- und Einlegegurken, Roten Rüben und Bierrettich. Der Anteil des Biogemüseanbaues beträgt derzeit 14 % der Anbaufläche.

Zwei Drittel der gesamten Gemüseproduktion wird als Frischgemüse über den Großhandel an die Handelsketten, über den Kleinhandel an die Gastronomie, an Großküchen oder über Wochen- und Bauernmärkte und schließlich direkt Ab-Hof vermarktet. Die übrigen 35 % werden als Vertragsgemüse von den Verarbeitungsbetrieben, unter anderem *efko*, in Form von Sauer Gemüse in Glas oder Dosen konserviert.



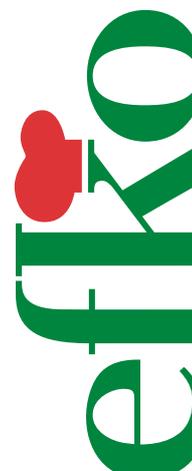
Kein Wunder, dass sich ausgerechnet hier – gegründet von fleißigen Bauern – Österreichs größtes Unternehmen für die Veredelung von Obst und Gemüse befindet: **Die efko.**



Die Geschäftsfelder sind:

Sauergemüse, Feinkost, Frischgemüse und Frischobst.
Pro Jahr werden am Standort in Hinzenbach rund 14.100 Tonnen Sauergemüse & Obstkonerven verarbeitet.

efko Frischfrucht und Delikatessen GmbH
Hinzenbach 38 / 4070 Eferding / Österreich
Tel.: +43 (0)7272 4285 / Fax: +43 (0)7272 3575
www.efko.at – www.efko.com



Unsere kostbarsten Werte: VITALITÄT & GESUNDHEIT



VITALZIEGEL
ein reines
Naturprodukt

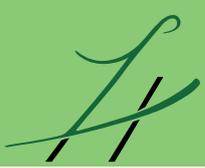
Bereits 1895 begann die Erfolgsgeschichte der **Leitl-Werke in Polsenz-Hinzenbach**. Aber die Wirkung der Hinzenbacher Tonerde, die kannte und schätzte man schon viel früher. Wissenschaftliche Untersuchungen beweisen: Dieses wertvolle Geschenk der Natur behält seinen positiven Einfluss auf das menschliche Wohl-

finden auch noch im gebrannten Ziegel. Deshalb sind wir als vitales Baustoffunternehmen stolz darauf, mit unseren innovativen Produkten die heimische Baulandschaft jeden Tag mitzugestalten – **gemeinsam mit rund 100 Mitarbeitern, die unsere Begeisterung teilen.**

   www.leitl.at

VITAL
BAUEN
GESUND
LEBEN





ZUKUNFTSRAUM

Gemeinsam mit den Nachbargemeinden Eferding, Fraham und Puppung teilen wir uns im sogenannten Zukunftsraum zwei Kindergärten, eine Krabbelstube, einen Hort und vieles mehr.

Ein umfangreiches Schulangebot von der Volksschule bis zur Handelsakademie machen den Zukunftsraum zu einem wichtigen Pfeiler der Wohn- und Lebensqualität unserer Familien.



IN DER KOOPERATION SIND WIR STARK!

Auch die Kommunalsteuer neuer Betriebe wird unabhängig vom Standort nach einem Kostenteilungsschlüssel aufgeteilt.

Durch eine gemeinsame Raumplanung wird nicht nur die Gewerbestandortentwicklung sondern auch der Bereich Wohnen und Freizeit aufeinander abgestimmt. Viele Vereine so z.B. die Blasmusik, die Fußballvereine, die kirchlichen Einrichtungen usw. werden gemeinsam unterstützt.

Regional wird die Zusammenarbeit durch den REGEF (= Regionalentwicklungsverband Eferding) sowie diverse Wasser- und Abwasserverbände und einem Abfallverband bestärkt.

Eines der größten Zukunftsprojekte ist wohl die **Landesausstellung 2022 Eferding/Peuerbach** mit dem Titel „**Vom Mikrokosmos zum Makrokosmos**“, wobei Hinzenbach als die Gemüsebaugemeinde im Eferdinger Becken eine wichtige Rolle spielen wird.



SPRUNGSCHANZE

Schispringen gibt es in Hinzenbach schon seit 1933. Die steilen Hänge am Fuße des Schauburger Waldes haben sich damals wie heute ideal angetan, um in Eferding einen Springerverein zu gründen, der heute der älteste des Landes ist. Das Schispringen hat schon damals Jung und Alt fasziniert, die Älteren als Funktionäre, die Jugend als Aktive. So begann im Winter 1932/33 die Geschichte des nordischen Schilaufes auf dem Hang der Häuselgstötten am Roten Weg. Die Schanze wurde einige Male verlegt, umgebaut und verbessert. Ende der 30er Jahre wurde die Schanze auf den Hang Aigner Sägewerk verlegt, womit das Schispringen immer mehr Interesse und Bedeutung gewonnen hat. Dieser Sport wurde bis in die Kriegsjahre hinein betrieben.

Ende der 40er Jahre wurde ein Sommerspringen auf Stroh veranstaltet, das zu den ersten in Österreich zählte.

Bis 1976 waren die nordischen Schisportler im Schiclub Eferding als Sektion integriert. 1977 trennten sich die Schispringer vom Eferdinger Schiclub und gründeten den Schiclub „UNION VOLKSBANK HINZENBACH“.

Im Herbst 1980 wurde die erste Mattenschanze errichtet, bei deren Eröffnung die gesamte österreichische Schispringerelite, u.a. Toni Innauer, Armin Kogler, Hubert Neuper am Start waren.

SCHANZENFÜHRUNGEN:

www.schiclub.at

In den 90er Jahren wurde Dank der Gemeinde Hinzenbach, dem Land OÖ. und der Union mit dem Umbau der Schanzenanlage begonnen, die im Sommer 1996 mit einer großen internationalen Veranstaltung eröffnet wurde. Auch ein neues Clubhaus wurde in dieser Zeit errichtet. Im Herbst 1996 wurde eine Nachwuchsschanze gebaut.

2006 begann das größte Projekt des Vereines – der Neubau der weltcuptauglichen HS 94 m Schanze. Nach vier Jahren Bauzeit konnte diese nach internationalen Richtlinien einmalige und am neuesten Stand (nach FIS Vorgabe) errichtete Anlage im Oktober 2010 mit großem Besucherandrang (ca. 7.000 Personen) eröffnet werden. Nach dieser tollen Vorstellung entschied die FIS, 2011 einen Sommer Grand Prix der Herren sowie 2012 einen Damen Weltcup in Hinzenbach durchzuführen. Nachdem beide Bewerbe, die live im TV übertragen wurden, ein Riesenerfolg waren (ca. 13.000 Zuschauer beim Sommer Grand Prix und über 1,2 Mio. TV-Zuschauer beim Damen Weltcup), hat die FIS nun diese beiden Großveranstaltungen jährlich im Weltcupkalender aufgenommen.

Neben diesen beiden Fixpunkten veranstaltet der Verein seit jeher nationale und internationale Winterbewerbe im Skispringen bzw. seit 1980 Mattenspringen. Zusätzlich findet seit 1998 jedes Jahr im Sommer die Internationale Kinder Vierschanzentournee (größter Kinderskisprungbewerb in Europa) sowie ein internationaler Mannschaftsbewerb im Mattenspringen statt. Die Anzahl der aktiven Springer wechselt jedes Jahr zwischen 35 bis 40 Personen, womit dies der größte Springerverein in Oberösterreich und auch einer der größten in Österreich ist.

SPORTLICHE GRÖSSEN DES VEREINES:

Werner Rathmayr
(Schiflugweltmeister 1992 und Gesamtweltcupzweiter)

Michael Hayböck
(Olympiasilbermedaille Mannschaft 2014)

Thomas Diethart
(Sieger der Vierschanzentournee 2013/2014 und
Olympiasilbermedaille Mannschaft 2014)



WERBUNG



ERICH FEICHTINGER

Estrich - Wärmeisolierung - Leichtbeton

Erich Feichtinger e.U.

4070 Hinzenbach, Anton-Glas-Straße 22

Tel.: 0 72 72 / 74 08, Fax DW 4, Mobil 0 664 / 30 74 864

E-Mail: office@feichtinger-estriche.at

www.feichtinger-estriche.at



Metallwaren Bienenzuchtgeräte

R I F F E R T

4070 Eferding Hinzenbach 7, Tel./Fax 07272 / 2438
www.metallwaren-riffert.at



Forstunternehmen

Waldberatung - Bestandsauszeige - Holzernte - Holztransport - Aufforstung - Brennholz

Seebach 61, 4070 Eferding

Mobil: + 43(0)6647614502

Fax: + 43(0)7272/70355

www.forstunternehmen-gammer.at

office@forstunternehmen-gammer.at



Christine +
Wolfgang

BOLDOG

Eferding, Brandstätterstraße 28, 07272 6074-0

Geschenkskörbe - Geschenketorten - Plattenservice - Zustellservice



www.grabmayr.at

Oberrudling 35 A-4070 Eferding

ISDN 0 72 72 / 5000 FAX 0 72 72 / 2900

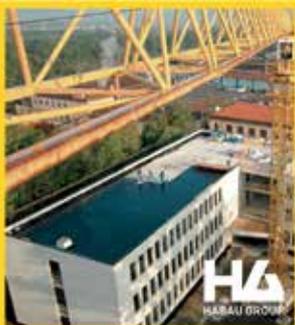


Baugesellschaft m.b.H.

Straßenbau - Kanalbau - Hochbau - Bauhof

A-4070 Eferding, Au bei hohen Steg 21
Tel +43 (0) 7272 / 2270

office@h-f.at
www.h-f.at



Jungmaier

Ihr Metzger mit Herz
Tel. 07272/41 55

Feinste Fleisch- und
Wurstwaren,
Plattenservice

SPARKASSE

Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen

Tel.: 050100 / 42 000

www.sparkasse-epw.at



QUARZSANDE

Sand | Kies | Granit

• Landschafts- /Gartenbau • Sportplatz-/Freizeitsande
• Zierkiese / Ziersplitt • Erdbau • Maschinenverleih

4070 Eferding office@quarzsande.at Tel. 07272 5777



CHRISTOPHORUS APOTHEKE



Eferding, Linzerstraße 16, 07272/76950
www.apotheke-christophorus.at



GmbH

Vermessung
und
Geoinformation



behördl. bef. u. beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen



GEOMETER

DIPL.-ING. GERHARD W. RABANSER

eMail: rabanser@rvg.co.at Tel: 07272/6088

4070 Eferding, Josef-Mitter-Platz 2



IMPRESSUM

Datenquelle:

Gemeinde Hinzenbach,
4070 Hinzenbach, Chr.-Zeller-Weg 1

Datenaufbereitung und Kartographie:

GISDAT; 4020 Linz, Schiffmannstraße 4
www.gisdat.at

Alle Angaben wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hinzenbach mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, und Nachahmung sind ausdrücklich verboten.



 www.kinderfreunde.cc
(Ortsgruppe Hinzenbach)



Tips **total.**
regional.

EVA'S STÜBERL

SPORTANLAGE HINZENBACH
WAGREIN 2B - 4070 EFERDING

GEÖFFNET: MO - FR AB 16 UHR
SA AB 18 UHR UND SO AB 09:30 UHR
MITTWOCH RUHETAG

TEL: 07272/6833 - MOBIL: 0664/4220014

Ihr Partner voller Energie

0800 81 8000

Ihre gratis Service-Line

ENERGIEAG
Wir denken an morgen
energieag.at

[Planung & Projektmanagement] [Leitungsinformationssysteme]
[Kulturtechnik & Wasserwirtschaft] [Vermessungswesen]

www.jung.co.at

JUNG
engineering & consulting

